

TierschutzHeute

Das Tiermagazin im Kreis Euskirchen

Kostenlos

Alte und kranke Tiere

*Abgeschoben ins
Tierheim Mechernich*

Neues

Hundehaus

Gemeinsam zum Ziel

Animal Hoarding

Gesammeltes Tierleid

Tierschutzverein Mechernich e.V. & System-Tierheim Kreis Euskirchen





Elektrotechnik SA & Söhne GmbH



**Strom für 0€?
Solarenergie
machts möglich**

**Sprechen Sie uns an
02251 77248-0**

MEC-0328-0219

Lothar Sack

Dipl.-Ing. (FH) · Kfz. Sachverständiger

Schadengutachten und Bewertungen
für Kraftfahrzeuge

Zuteilung der
amtlichen
Prüfplakette



- Di. 13.00-16:30 Uhr
- Mo. u. Mi. 17.00-19.00 Uhr

**Freie Tankstelle
Reifen Schoddel
Landstr. 60
53894 Mechernich**



**Tel.: 02484 - 624 · Fax: 02484 - 29 11
Mobil: 0171 - 30340 10
E-Mail: lsack@t-online.de**

MEC-0327-0217



Gartenteam24.de

Ihr Online-Shop für Zäune & Tore



Gartenteam24.de Waldstraße 71
Inh.: Theo Köster 53913 Swisttal

Telefon: 0 22 54 - 96 92 560 shop@gartenteam24.de
Telefax: 0 22 54 - 96 92 561 www.gartenteam24.de

MEC-0319-0119



Eine Weinkönigin zum Heulen

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Mitglieder und Freunde unseres Vereins,
Sie halten die neueste Ausgabe der „Tierschutz Heute“ in den Händen! Neben interessanten Geschichten aus unserem Tierheim haben wir für Sie wieder das bewährte Paket aus informativen Artikeln rund ums Tier geschnürt. Diesmal geht es z.B. um Animal Hoarding, einer schlimmen Erkrankung, unter der die betroffenen Menschen und ihre übergroße Anzahl an Haustieren leiden. Unsere Redakteurin Sarah Pütz klärt auf den Seiten 4-5 auf.

Das Leid der Schweine

Ein richtiges Ärgernis ist auch immer wieder die Politik von Landwirtschaftsministerin Julia Klöckner. Obwohl der Tierschutz als Staatsziel im Grundgesetz verankert ist, scheint sich die ehemalige „Weinkönigin“ nicht darum zu kümmern – im Gegenteil. Erst verschiebt sie der entzückten Bauernlobby zuliebe das längst beschlossene Verbot der betäubungslosen Ferkelkastration. Dann fordert sie Abschussquoten für den vom Menschen ausgerotteten und lange nicht zurückgekehrten Wolf. Reine Klientelpolitik für Jäger, obgleich 79 % der Bundesbevölkerung sich über die Rückkehr der Wölfe freut. Ihr seit Monaten angekündigtes staatliches Kennzeichnungssystem für Lebensmittel tierischen Ursprungs kommt auch nicht in die Schuhe. Und nach dem Urteil des Bundesverwaltungsgerichts, dass Kastenstände für Schweine rechtswidrig sind, will sie das Gesetz so ändern, dass die Sauen in den gleichen Ständen weiter leiden dürfen. Mir ist zum Heulen, bei so viel von ihr verursachtem Tierleid. Sie wäre besser Weinkönigin geblieben.

Kommen wir zum Schluss jedoch zu einem erfreulicherem Thema: Der Bau unseres Hundehauses geht mit großen Schritten voran. Und das nicht zuletzt dank unserer großzügigen Sponsoren und Spender sowie treuen Mitglieder! Hier bleibt mir nur, von ganzem Herzen „Danke“ zu sagen sowie auf weitere Spender zu hoffen, denn das Projekt ist noch nicht abgeschlossen. Auf Seite 16 können Sie mehr dazu lesen.

Bis zur Erscheinung der nächsten „Tierschutz Heute“ wünsche Ihnen eine gute Zeit, bleiben Sie gesund und den Tieren treu.

Auf bald,
Ihr

VERMITTLUNGSZEITEN IM TIERHEIM

Montag bis Sonntag Feytalstraße 305
14.00 - 17.00 Uhr 53894 Mechernich-Burgfey
mittwochs geschlossen Tel: 02443 - 31236



www.tierheim-mechernich.de

Außerhalb dieser Öffnungszeiten bitten wir um Terminabsprache!

Inhalt

Was sich alles so tut 02...

**Animal Hoarding –
gesammeltes Tierleid** 04...



Und es hat Klick gemacht –
Klicker-Training mit der Katze 06...

Hunde als Spielzeug für Kinder? 07...

Naturnahe Gärten – Zufluchtsorte
für Schmetterling, Igel und Co. 09...

Zucker im Hundefutter – wie
schädlich ist er wirklich? 10...

**Alte und kranke Tiere
– abgeschoben ins Tierheim** 12...



Leckerer 3-Gänge-Menü
– nicht nur für Weihnachten 14...

**Neues Hundehaus
– gemeinsam zum Ziel** 16...



Gummibärchen, Saft und Co.
– von wegen vegetarisch! 18...

Blind, taub und stumm
– die Staatsgewalt 20...

Nicht artgerechte Haltung
auf dem Krewelshof? 21...

Just Chicken – Hühnchen
aus dem Bioreaktor? 22...

Was sich alles so tut

Zusammengestellt von Sara Lowe (DTSV)

Kollekte der „Biker-Messe“ kommt Tierheim zugute

Unter dem Motto „Freu(n)de fürs Leben“ fand Anfang September der Motorrad-Gottesdienst in Mechernich-Breitenbenden statt. Ab dem frühen Morgen kamen Motorradfahrer unter freiem Himmel zusammen, um eine Messe der besonderen Art mitzuerleben und zu feiern. Die während der Veranstaltung gesammelte Kollekte von 1165,00 € ging in diesem Jahr an das Tierheim Mechernich. Für die Organisatoren sind Tiere ebenso wie wir Menschen als Geschöpfe Gottes anzusehen. Als schwächerer Teil unserer Gesellschaft würden sie häufig an den Rand gedrängt, dabei haben sie Liebe und Unterstützung verdient. Für die hohe Spendensumme als auch für die lieben Worte bedanken sich die Mitarbeiter*innen des Tierheims Mechernich um Reiner Bauer ganz herzlich!



Bitte helfen auch Sie!



**Spendenkonto
IBAN: DE83 3825 0110 0003 3134 00**

Erfolgreicher Tag der offenen Tür im Tierheim

Einmal hinter die Kulissen des Tierheims schauen, den tierischen Schützlingen einen Besuch abstatten, leckeren Kuchen verspeisen und toller Musik lauschen: Das alles war am Tag der offenen Tür im Tierheim Mechernich möglich. Der bekannte Musiker Bruce Kapusta spielte ein Liedchen nach dem anderen auf seiner Trompete und begeisterte so die zahlreichen Gäste. Einem von ihnen hat es anscheinend besonders gut gefallen, denn er erwarb 50 Stofftiere des Tierheim-Maskottchens Kasimir, spendete dem Tierheim damit 500 € und den Kindern auf der Kinderstation des Kreiskrankenhauses Mechernich strahlende Augen. Denn die Schmusetiere gingen auf direktem Wege an die tapferen Patienten. Ein besonderer Tag, der nicht nur den Mitarbeiter*innen des Tierheims Mechernich in Erinnerung bleiben wird.



Spaziergängerin findet tote, misshandelte Katze

Ein schreckliches Bild bot sich einer 24-jährigen Spaziergängerin an einem Samstagmorgen im September. In Breitenbenden fand die Mechernicherin eine tote Katze am Wegesrand. Doch damit nicht genug. Bei genauerer Betrachtung fiel auf, dass das arme Wesen ganz offensichtlich zerteilt worden war. Sowohl den Kopf als auch die Schwanzspitze hatte man der Katze abgeschnitten – ein schreckliches Verbrechen! Die Spaziergängerin erstattete sogleich Strafanzeige. Ruhe in Frieden, kleine Katze!



Revolutionärer Ansatz für Katzen-Allergiker

Eine erfreuliche Nachricht für alle Katzen-Allergiker: Wissenschaftlern von Purina ist es erstmals gelungen, eine Methode zu entwickeln, die Menge des aktiven Hauptallergens im Katzenspeichel zu reduzieren. Dies gelingt, indem natürliche Allergen-Antikörper-Reaktionen genutzt werden. Durch die Verwendung von Eiprodukten und Antikörpern, den so genannten „Anti-Fel d1“, können die Allergene verringert werden. Die Katze nimmt die Mischung über die Nahrung auf und wird weder in ihrer Gesundheit noch in ihrem Wohlbefinden eingeschränkt. Weitere Tests seitens Purina sollen folgen. Rund ein Fünftel der erwachsenen Bevölkerung weltweit reagiert empfindlich auf Katzenallergene. Da eine Allergie auch plötzlich auftreten kann, passiert es häufig, dass Katzen bei einer Erkrankung abgegeben werden. Der revolutionären Ansatz von Purina könnte dies in Zukunft verhindern.



Neuer Greifvogelschutz am Kleintierhaus

Leider war es immer wieder zu un schönen Ereignissen am Kleintierhaus im Mechernicher Tierheim gekommen. Wild lebende Greifvögel hatten es auf die am Kleintierhaus untergebrachten Laufenten abgesehen und schon einige von ihnen attackiert und gerissen. Für die Greifvögel ist es ein natürliches Verhalten, für die Tierheimbewohner und auch für das Tierschützer-Team um Reiner Bauer ein schlimmes Ereignis. Zum Schutz der wehrlosen Enten soll nun eine Art Voliere gebaut werden. Diese besteht aus stützenden Stangen, die bereits im Tierheim aufgebaut sind, sowie einem Netz, durch das die Greifvögel nicht hindurchkommen können. Im Heim hoffen nun alle, dass der Greifvogelschutz so schnell wie möglich fertig gestellt werden kann, damit auch die Enten wieder ruhig dort leben können.



Sie haben noch nichts vor?

Termine im Tierheim Mechernich

Jahreshauptversammlung
Freitag, 27.03.2020
19:30 Uhr

Trödelmarkt
Sonntag, 29.03.2020
11 - 17 Uhr

Maifest im Tierheim und großer Trödelmarkt
Sonntag, 03.05.2020
11 - 17 Uhr

Schönheitswettbewerb für Mischlingshunde und großer Trödelmarkt
Sonntag, 21.06.2020
11 - 17 Uhr

Trödelmarkt
Sonntag, 19.07.2020
11 - 17 Uhr

Tag der offenen Tür und Trödelmarkt
Sonntag, 16.08.2020
11 - 17 Uhr

Großer Trödelmarkt
Sonntag, 06.09.2020
11 - 17 Uhr

Tag der Tiere und großer Trödelmarkt
Sonntag, 04.10.2020
11 - 17 Uhr

Aktuelle Informationen finden Sie auch unter www.tierheim-mechernich.de

Animal Hoarding

Gesammeltes Tierleid

Text: Sarah Pütz (DTSV)

Bilder von Animal Hoarding-Fällen, zu Deutsch „Tiersammelsucht“, schockieren und machen fassungslos. Zumeist liegen dieser psychischen Erkrankung der Menschen Einsamkeit, Trauer und tragische Schicksale zugrunde. Scheinbar um diese zu kompensieren, fokussieren sie ihre Zuneigung auf Tiere – dies mit fatalen Folgen.

Es ist ein schleichender Prozess. Am Anfang der in Deutschland nicht anerkannten Erkrankung steht der spätere „Hoarder“ noch mit beiden Beinen im Leben, hat vielleicht, wie so viele andere, ein oder zwei Haustiere. Dann kommt ein Auslöser, bspw. in Form eines Schicksalsschlags – und alles wird anders. Der „Hoarder“ nabelt sich von seinen Mitmenschen zunehmend ab. Mit dem Verlust seiner sozialen Kontakte steigt im „klassischen“ Fall des Animal Hoardings die Anzahl seiner gehaltenen Tiere. Es werden immer mehr Katzen, Hunde oder auch Kleintiere angeschafft, die sich dann unter einander verpaaren – so werden es immer mehr! Der Hoarder ist derweil längst nicht mehr Herr der Lage und dringend auf Hilfe angewiesen – die er in den meisten Fällen jedoch nicht annimmt.

Das Leiden der Tiere

Den Tieren fehlt es an Platz, Futter, Wasser und tierärztlicher Versorgung. Sie sind den Folgen der Krankheit ihres Besitzers, ähnlich wie dieser selbst, vollkommen ausgeliefert. Auf dem traurigen Platz 1 der gehorteten Tiere thronen Katzen. Gefolgt von Hunden und Kleintieren ergeben sie die Top 3. Die große Anzahl der gehaltenen Tiere ist zumeist auch das Hauptproblem, denn durch die schiere Masse ist der Besitzer nicht mehr in der Lage, sich ausreichend um diese zu kümmern. In den schlimmsten Fällen verhungern und/oder verdursten Tiere, leiden aufgrund fehlender Impfungen und Hygiene an etlichen Krankheiten und haben mitunter Verletzungen, die nicht behandelt werden.

Die Tiere leben häufig mit „ihrem“ Menschen in beengten Wohnverhältnissen. Aber auch dunkle Keller, Dachböden und Gartenschuppen werden als Unterbringung genutzt. In einem besonders schweren Fall von Animal Hoarding hielt eine Frau 80 Meerschweinchen in ihrem Auto! Neben Hunger, Durst und Krankheit ereignen sich in vielen Fällen Rankämpfe, bei denen die alten und/oder geschwächten Tiere ausgestoßen und gebissen



werden. Oft werden sie dabei so schlimm verletzt, dass sie elendig versterben. Ihre Artgenossen müssen dann manchmal tagelang neben ihren toten Familienmitgliedern leben. Auch Kannibalismus-Fälle sind bekannt.

Das Leiden der Menschen

Von der Erkrankung sind Menschen aus allen Gesellschaftsschichten betroffen. Grund dafür ist die menschliche Psyche. In manchen Fällen reagiert sie auf den Verlust eines wichtigen Menschen, auf Einsamkeit und andere traumatische Zustände mit der Tiersammelsucht.

Die Betroffenen sind meist von ihrem Umfeld, ihren Mitmenschen so enttäuscht, dass sie sich zurückziehen und vereinsamen. Sie empfinden die Außenwelt zunehmend als feindlich, schotten sich ab und versuchen, in Tieren Zuflucht zu finden. Kaninchen, Hunde, Katzen, aber auch Vögel, Pferde und Wildtiere dienen dann als seelischer Flicker, der all die Wunden bedecken soll, die die „böse Welt“ angerichtet hat. Die Betroffenen lassen sich nur schwer aus ihrer Isolation befreien und nehmen so gut wie nie Hilfe an, da ihr Leben – aus ihrer Sicht – in normalen Bahnen verläuft. Sie entwickeln einen Tunnelblick, der nicht nur ihre prekäre Lage, sondern auch bspw. Gerüche vollkommen ausblendet. Ein gefährlicher Zustand – für Mensch und Tier! Ist bekannt, dass der Betroffene Probleme mit dem Sammeln von Tieren hat, hilft nur eine Therapie und die Wegnahme aller Tiere. Hier kann jedoch auch ein großes Problem entstehen, denn manche Veterinär-



Verwahrloste Tiere mit schweren Erkrankungen sind häufig die Folge von Animal Hoarding

behörden scheuen sich, dem Betroffenen alle Tiere wegzunehmen. Da Animal Hoarding in Deutschland nicht als Krankheit anerkannt ist, muss davon ausgegangen werden, dass der Mensch psychisch gesund ist und man ihm so die Versorgung, bspw. zweier Tiere, durchaus zutrauen kann. Ein Teufelskreis!

Die Lage der Tierheime

Für ein Tierheim ist ein aufgedeckter Fall von Animal Hoarding immer eine besonders große Belastung. Die vielen Tiere müssen nicht nur untergebracht, sondern auch in fast allen Fällen von Infektionskrankheiten befreit, entfloht und entwurmt werden. Besonders die Beseitigung von entstandenen Verhaltensstörungen bei Hund und Katze nehmen sehr viel Zeit und Mühe in Anspruch. Die Lage der Tierheime ist besonders prekär, wenn man bedenkt, dass die finanziellen Mittel sehr begrenzt sind. Die Tierarztkosten können bei einem mittelgroßen Fall schnell in die Zehntausende gehen und die Zukunft des Tierheims massiv gefährden!

Verantwortlich für die Kostenübernahme sind in der Regel die Kommunen, und auch diese kommen schnell an das Ende ihres Lateins. Es wäre an der Regierung, entsprechende Gesetze zu verabschieden und Animal Hoarding als Krankheit anzusehen. Bisher plant das Bundesamt für Ernährung und Landwirtschaft solches zum Schaden der Tiere und Menschen bislang nicht! Dabei handelt es sich beim Animal Hoarding um doppeltes Leid, welches ein dringendes Eingreifen erfordert.

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis

Dr. Bert Hülsmann · Dr. Johannes Unland
53894 Mechernich-Kommern · Wingert 36
Tel.: 0 24 43/66 38 · Fax: 0 24 43/73 18
tieraerzte.kommern@gmail.com
www.tieraerzte-kommern.de

Sprechstundenzeiten für Kleintiere
Mo, Di, Do + Fr 10.00-12.00 Uhr + 16.00-19.00 Uhr
Mi 10.00-12.00 Uhr
Sa 10.00-13.00 Uhr

Notfallnummer 24 Std 0 24 43/66 38

Auto-Dienst Mirbach

Reparatur und Service für alle Fabrikate,
Ersatzteile, Reifen und Zubehör,
Aral-Schmierstoffe,
TÜV und Abgasuntersuchung im Hause

Wir sind spezialisiert auf die Wartung
und Reparatur von Citroen Automobilen.

53909 Zülpich • Bachstraße 9
Telefon 0 22 52 / 26 15
Telefax 0 22 52 / 51 33
robertmirbach@aol.com



Und es hat Klick gemacht

Klicker-Training mit der Katze

Text: Emilia Winter (DTSV)

Kommando gegeben. Kommando ausgeführt. Klick. Belohnung. So einfach ist das Klicker-Training, das auf die klassische Konditionierung zurückgeht. Vielleicht findet auch Ihre Mieze Spaß an der spielerischen Erziehung?

Beim Klicker-Training verknüpft die Katze den Laut eines sogenannten Klickers mit einer Belohnung. Ist die Katze auf das Geräusch konditioniert, erwartet sie also eine Belohnung bei dem Klick. Der Ablauf kann so auf einfache Art und Weise noch mit einem Kommando kombiniert werden. Durch die Konditionierung fällt der Samtpfote das Lernen viel leichter – das Leckerli unterstützt den Prozess natürlich auch.

Mit viel Geduld zum Ziel

Doch was soll Mieze anezogen werden? Von einem netten Kunststück über etwas Praktisches, ist der Kreativität des Besitzers keine Grenze gesetzt. Der Katze kann beispielsweise das Pfötchen geben beigebracht werden. Aber auch positives Verhalten, welches die Katze von sich aus zeigt, wie z.B. das Nutzen des Kratzbaums, wird durch die Klicker-Leckerli-Verknüpfung verstärkt. Komplexe Angelegenheiten müssen in viele kleine Schritte unterteilt werden, damit sich die Katze alles genau einprägen

kann. Wichtig ist, dass sie während des Trainings immer auf ihre Mieze achten. Ist sie gelangweilt oder wendet sie sich von Ihnen ab, muss das unbedingt akzeptiert werden! Zudem sollte jede Trainingseinheit immer nur wenige Minuten dauern, damit die natürliche Aufmerksamkeitsspanne der Katze nicht überlastet wird.

Gerade Stubentiger lassen sich durch das Training prima beschäftigen. Auch schüchternen Miezen tut die Beschäftigung gut, oftmals konnte eine Steigerung des Selbstbewusstseins und der Zutraulichkeit beobachtet werden. Trauen auch Sie sich! Die meisten Katzen freuen sich sehr über den Zuspruch.

„Pawlowsche Hunde“

Das Klickern geht auf den russischen Arzt Iwan Petrowitsch Pawlow zurück. Er beobachtete, dass seine Hunde beim Hören von Schritten Speichel produzierten. Schnell wurde ihm klar, dass seine „Pawlowschen Hunde“, wie sie nach seiner Erkenntnis genannt wurden, auf das Geräusch reagierten. Sie verknüpften es mit Futter! Die klassische Konditionierung war geboren und ist in der Lernpsychologie ein bis heute fundamental wichtiges Reiz-Reaktionssystem, das unter anderem auch das Klickern möglich macht.

Für geräuschempfindliche Katzen eignet sich auch ein Kugelschreiber zum Klickern. Dieser ist nicht so laut wie der klassische Klicker.



Hunde als Spielzeug für Kinder?

Text: Marion Lückenbach (DTSV)

Immer wieder erliegen Eltern dem Drängen ihrer Kinder und schaffen für diese ein Haustier an. Ein Schicksal wie viele andere ist das der kleinen „Mascha“, deren Geschichte hier erzählt wird. „Mascha“, eine schokobraune Labradorhündin, wurde als Spielzeug für einen 11-jährigen Jungen gekauft. Er wollte unbedingt einen Hund als Spielkameraden haben. Die vor ca. zwei Jahren in die Familie geholt Katze wurde schon lange nicht mehr beachtet. Es musste etwas Neues her.

Neulust mit Verpflichtung

Leider wurde total vergessen, dass ein Welpe in der Prägephase nicht nur spielen soll, sondern – das Allerwichtigste – erzogen werden muss, damit aus ihm ein treuer Begleiter für die Familie wird. Irgendwann wurde das Spielen mit dem Hund langweilig und das Gassi-gehen auch. Mascha zog zudem furchtbar an der Leine und gehorchte überhaupt nicht, denn das hatte sie ja nicht gelernt. Das Gassi-gehen wurde mit der so wilden und unerzogenen Mascha immer seltener. Sie kam auch nicht mehr ins Haus, sondern lebte in einer Hundehütte im kleinen Innenhof. Dort musste sie bald auch ihre Geschäfte verrichten.

Natürlich war dem jungen Hund langweilig und er bellte und jaulte,

weil er ja beschäftigt werden und bei seinem Rudel sein wollte. Jetzt war aus „Mascha“ ein junger wilder Hund geworden, für seine Familie lästig und für die Nachbarn ein Ärgernis.

Wo ist Mascha?

Von heute auf morgen war das Bellen im Innenhof verstummt, und man hörte und sah nichts mehr von dem Hund. Er war weg! Was allerdings aus „Mascha“ wurde, war nicht zu erfahren. Hatte man sie ins Tierheim gebracht oder einfach weitergereicht, wie das oft geschieht bei unüberlegt erworbenen Tieren? Man kann nur hoffen, dass sich „Mascha“ jetzt in einem Zuhause befindet, wo man den Ansprüchen eines Hundes gerecht wird, damit beide – Mensch und Hund – eine tolle gemeinsame Zeit verbringen.

Es bleibt festzuhalten, dass man Kindern kein Lebewesen als Spielzeug schenken soll. Wenn man sich für ein Tier als Hausgenossen entscheidet, muss sich die

ganze Familie der Verantwortung bewusst sein, die ein Leben mit einem Tier beinhaltet. Ansonsten bedeutet es nur Leid für das Tier und evtl. viel Ärger in der Familie und / oder mit den Nachbarn. Wenn man sich aber Gedanken über die Haltung des Tieres gemacht hat und sicher ist, dass man ihm auch gerecht werden kann, ist ein Haustier immer eine Bereicherung und Freude.

Unsere große Bitte: „Keine Tiere als Geschenk – auch nicht zu Weihnachten!“



Pflanzen aus der Region
Bestens an Boden und Klima gewöhnt

Der Insektenfreundliche Garten
"Wir beraten Sie!"

GartenBaumschule
Schmitz
Züllich

Baumschulweg 02252/1790
www.baumschule-schmitz.de



Tierärzte der Region



ABSYRTUS

Drs. M. P. de Kanter
prakt. Tierarzt

Weierstraße 32
53894 Mechernich
Tel: 0 24 43 / 87 42

Sprechzeiten:
Mo-Sa: 11:00-12:00 Uhr
Mo, Di, Fr: 17:00-18:00 Uhr
Di, Do: 17:00-19:00 Uhr

MEC-0386-0118



Tierarztpraxis

Petra Kanzler
Tierärztin

Kölner Str. 46
53937 Gemünd
0177-8682489, 02444-5369827

p.kanzler@web.de
www.tierarztpraxis-kanzler.de



MEC-0318-0119

Kleintierpraxis

Dr. med. vet. G. Letzner
Dr. med. vet. D. Lott-Letzner
prakt. Tierärzte

Pappelallee 20
53879 Euskirchen
Tel. 0 22 51 / 8 02 00
Fax 0 22 51 / 8 99 81

Sprechstunden:
Mo., Mi., Do., u. Fr. 9-11 Uhr
Mo., Di., Do., u. Fr. 16-18 Uhr
Dienstag- u. Samstagvormittag
nach Terminvereinbarung

MEC-0387-0213



Terminvereinbarung Kleintiere & Pferde
unter (02252) 2328

**DAS TIERARZTPRAXIS
TEAM** Dr. Michael Müller

Chlodwigstraße 23 · 53909 Zülpich · fon (02252) 2328
www.das-tierarztpraxisteam.de

MEC-0771-0117



Dr. Anja Pankatz
prakt. Tierärztin

Kölner Str. 46
53937 Schleiden / Gemünd

Telefon: 02444 - 3125
Fax: 02444 - 914364

Sprechstunden:
Mo., Di., Do., Fr. 15.00 - 17.00 Uhr
Mi. 17.00 - 19.00 Uhr
und nach Vereinbarung

www.tierarztpraxis-schleiden.de



MEC-0187-0213

Dr. med. vet. Gabriele Rüsing
prakt. Tierärztin

Frankengraben 21
53909 Zülpich

Telefon 0 22 52 / 8 19 55
Fax 0 22 52 / 83 03 48

Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.
10.00-12.00 15.30-18.00	Vereinb. 15.30-18.00	10.00-12.00 Vereinb.	Vereinb. 15.30-18.00	10.00-12.00 15.30-18.00	Vereinb.

MEC-0039-0208

Unterstützen Sie uns mit einer Anzeige!
Werbung für Sie und die Tiere!
0 24 21 - 276 99 10



Ihr Bioladen in Mechernich

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 9:00-18:00
Sa 9:00-13:00

Naturkost



Die Tomate

Bahnstr. 32
53894 Mechernich

Tel.: 02443/8220
Fax: 02443/8059026

MEC-0254-0216

Ursula Müller
Steuerbevollmächtigte

Steuererklärungen

Meisenweg 8

53894 Mechernich

Tel.: 02443-31 00 270

E-Mail: str.stbv.u.mueller@gmx.de

MEC-0326-0219

Naturnahe Gärten

Zufluchtsorte für Schmetterling, Igel und Co.

Text: Sarah Pütz (DTSV)

Fröhliches Vogelgezwitscher, schillernde Schmetterlinge, bunte Blumen – all das lieben wir an einem schönen Garten. Leider sind diese natürlichen Wohltaten bedroht. Dabei kann jeder helfen, Natur und Tier zu schützen – besonders im heimischen Garten!

Die einfachste Grundregel dafür lautet: Der Natur Raum geben!

Denn der perfekt getrimmte und unkrautfreie Rasen sowie Steinbeete und das Hinterherjagen jedes Blattes sind echte Feinde von Natur und Tier. Ein „polierter“ Garten bietet keinen Unterschlupf für Untermieter wie z.B. Insekten, Vögel und heimische Säugetiere. Dabei genießen wir doch alle den Gesang von Amsel und Co. sowie das emsige Arbeiten der Honigbienen. Nicht zuletzt auf diese sind wir als Menschen sogar dringend angewiesen – ohne Bienen findet keine Bestäubung von über 85 Prozent der Pflanzen und Obstbäume allein in Deutschland statt!

Die Natur lieben lernen

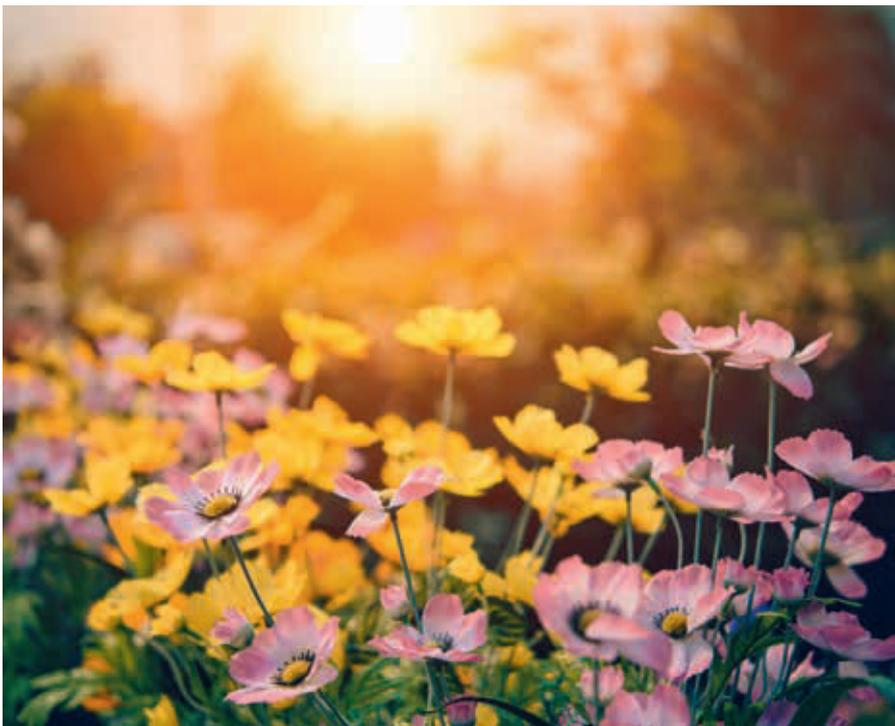
Außer bei den Bienen ist auch bei Insekten insgesamt ein Artensterben zu beobachten. Doch wie diesem entgegenwirken? Sicherlich sind es vor allem die intensive Landwirtschaft sowie der Klimawandel, die unter anderem den Insekten das Leben schwer machen.

Doch jeder Garten- und Balkonbesitzer kann als Unterstützer der Tiere und der Natur fungieren! Lässt man z.B. Laubhaufen liegen, können sich dort Igel einnisten. Auch das Ausstreuen von Wildblumen-Samen hilft der Natur, Nahrung für Insekten und Vögel bereitzustellen, und dem Mensch beschert es eine wahre Blütenpracht. Ganz wichtig ist auch der Verzicht auf Unkrautvernichter, denn der ist sowohl für Mensch und Tier höchst giftig als auch für die Natur ein echter Antagonist. Laubsauger beseitigen nicht nur Laub, sondern nahezu die gesamte Insektenwelt vom Boden.

Eine Chance verdient

Der Mensch muss wieder lernen, mit der Natur zu leben und diese nicht zu verdrängen. Geben auch Sie den Schmetterlingen, Vögeln, Igel und Co. eine Zuflucht in Ihrem naturnahen Garten und geben Sie der Natur eine Chance – schon um Ihrer eigenen Zukunft wegen!

Auch auf einem Balkon kann der Natur geholfen werden: Blumen in Töpfen und Hängekästen sowie ein kleines Insektenhotel bieten neben einem schönen Anblick sondern auch einen echten Mehrwert für die Natur!



Zucker im Hundefutter

Wie schädlich ist er wirklich?

Text: Dr. med. vet. Charlotte Kolodzey (DTSV)



Völlig klar, Zucker ist ungesund für uns Menschen. Aber gilt das auch für Hunde? Welche Rolle spielen dabei stärkehaltige Kohlenhydrate? Nimmt der Hund auch durch Reis, Kartoffeln oder Karotten am Ende Zucker auf? Um das zu beantworten, muss man sich die Nährstoffe genauer ansehen.

Welche Nährstoffe gibt es in der Nahrung?

Jedes Futter besteht aus den drei wichtigen Hauptnährstoffen: Eiweiß, Fett und Kohlenhydrate. Diese liefern neben wichtigen Körperbausteinen auch Kalorien, also Energie für die Körperzellen.

Eiweiß findet sich in Fleisch und Innereien. Eiweiß ist unter anderem wichtig zum Muskelaufbau, für den Stoffwechsel und das Immunsystem. Auch können die Eiweißbausteine zur Energiegewinnung genutzt werden. Allerdings entstehen hierbei schädliche Abfallstoffe, die über die Nieren entsorgt werden müssen. Weitere Energielieferanten im Futter sind daher wichtig. Gut geeignet für die Energieversorgung ist Fett. Es liefert schnell verfügbare Energie und zusätzlich wichtige Körperbausteine, die essentiellen Fettsäuren. Eine weitere Versorgung mit Energie bieten auch die Kohlenhydrate. Hier unterscheidet man zwischen kurzkettigen Zuckerbindungen wie Haushaltszucker sowie langkettigen Zuckerverbindungen, die sich beispielsweise in Reis und Kartoffeln finden. Egal wie lang die Zuckerbindungen sind, sie werden im Darm zu kurzen Zuckerverbindungen abgebaut, die dann ins Blut übergehen.

Was hat der Zucker mit dem Blutzucker zu tun?

Frisst ein Hund viel kurzkettigen Zucker, beispielsweise in Form von Haushaltszucker, Honig oder Melasse, steigt der Blutzucker sehr stark an. Der Körper reagiert darauf mit einer hohen Ausscheidung des Hormons Insulin, das den Zucker in die Körperzellen schleust und so für die Zellenergie zur Verfügung stellt. Das Insulin bleibt allerdings etwas länger im Blut. Kommt kein weiterer Zucker aus der Nahrung nach, sinkt der Blutzucker stark ab. Das führt nach kurzer Zeit zu einem Leistungsabfall und zu Heißhunger. Von außen betrachtet scheint es, dass das Futter dem Vierbeiner gut schmeckt und er daher um weiteres Futter bettelt. Tatsächlich frisst der betroffene Hund durch den Blutzuckerabfall mehr Futter, als er benötigt. Er nimmt zu. Weitere mögliche Folgen sind: eine chronische Überforderung der Bauchspeicheldrüse, Diabetes, Fettleber, Gelenkbelastungen durch Übergewicht.



Bei Produkten aus weißem Mehl oder Kartoffeln ist dieser Effekt ähnlich, nur schwächer. Die langkettigen Zuckerverbindungen werden zunächst in kurzkettigen Zucker gespalten und dann ins Blut aufgenommen. Der Blutzucker steigt etwas geringer an, es wird weniger Insulin ausgeschüttet und daher gibt es keinen so starken Abfall des Blutzuckerspiegels. Besser sieht es aus bei Vollkornprodukten und Gemüse. Der Blutzuckerspiegel steigt hier nur langsam und nicht so hoch – ein positiver Effekt der enthaltenen Ballaststoffe. Das Insulin wird dadurch nur in kleiner Menge freigesetzt und es folgt keine Unterzuckerung. Das Sättigungsgefühl bleibt.

Es kommt also nicht nur auf die Menge, sondern auch die Qualität der Kohlenhydrate an, ob sie für den Hund nützlich oder schädlich sind. Vor allem im Trockenfutter sind Kohlenhydrate oft in sehr großen Mengen enthalten.

Was tun um Zucker zu vermeiden?

Will man sichergehen, dass der Hund möglichst keinen versteckten Zucker und nur langsam verdauliche Kohlenhydrate in der richtigen Menge erhält, kann das Futter selbst zusammengestellt werden. Hochwertiges Fleisch und Inne-

reien (eventuell auch Knochen) werden mit möglichst langsam verdaulichen Kohlenhydraten wie Gemüse kombiniert. Werden weitere Kalorien benötigt, kann zusätzlich Fett gefüttert werden. Um eine Mangelversorgung zu vermeiden, ist eine Ernährungsberatung empfehlenswert.

Alternativ kann man auf hochwertige Fertigfutter zurückgreifen, die

nicht nur die Fleischart und Menge genau deklarieren, sondern auch bei den Kohlenhydraten sehr genaue Angaben zu Sorte und Menge machen. Je transparenter die Deklaration, desto einfacher ist die Einschätzung durch den Tierhalter.

Übrigens:

Bei Katzen sollten sich idealerweise keine oder nur sehr wenige Kohlenhydrate im Futter finden.



TIPP – hinter diesen Namen versteckt sich Zucker:

- Melasse
- Honig
- Dicksaft
- Fruchtsüße
- Karamellsirup
- Fruktosesirup
- Malzextrakt
- Süßmolkenpulver
- Gerstenmalz

ZEIGER

Hauptbetrieb Euskirchen

GmbH & Co. KG
Inh.: Familie Teitge

seit über 60 Jahren

**Provisionsfreie Vermietung
von Wohn- & Gewerbeflächen**

Alter Markt 12
Tel.: 02251/52076

www.zeiger-gmbh.de

53879 Euskirchen
Fax: 02251/71544

MEC-0313-0119



Registrieren
Sie Ihr Tier bei
FINDEFIX!

Mit der kostenlosen Registrierung bei **FINDEFIX** helfen wir Ihnen, Ihr Haustier schnell wieder in die Arme zu schließen, sollte Ihr Liebling einmal verschwinden.

Mehr Informationen auf
www.findefix.com

FINDEFIX

Das Haustierregister
des Deutschen Tierschutzbundes

UR-0368-FIN-2017

Alte und kranke Tiere

Abgeschoben ins Tierheim Mechernich

Text: Sarah Pütz (DTSV)

Die Rücklichter des Autos werden immer kleiner. Flehend zieht der besorgte Hund an der Leine, die ihn an einen Baum fesselt. „Wieso lässt Du mich allein?“ scheint er zu denken. Der Vierbeiner schaut seinem Lebensmittelpunkt hinterher – seiner Familie, die bisher für ihn da war. Nun haben seine Menschen ihn einfach ausgesetzt und allein gelassen.

Eine Szene, die so oder so ähnlich leider viel zu häufig passiert. Auch in der Eifel. Finden aufmerksame Menschen dort ausgesetzte Tiere, ist das Kreistierheim Mechernich die erste Adresse. Da angekommen, kümmern sich die Mitarbeiter*innen des Tierschutz-

Teams um Reiner Bauer umgehend um den gefundenen Vierbeiner. Eine erste tierärztliche Untersuchung bringt Aufschluss darüber, wie es dem Tier geht und ob eine sofortige Behandlung nötig ist.

Ungewisses Schicksal

Dies war z.B. bei Lissy der Fall. Die ca. 8-11-jährige Beagle-Mischlingshündin wurde in Euskirchen gefunden. Anscheinend hatte man die alte Dame einfach ausgesetzt, da sie nicht mehr so funktionierte wie gewollt. Denn die Erstuntersuchung durch die Tierärztin des Heims, Frau Walkowsky, brachte hervor, dass Lissy wohl als „Wurfmaschine“ benutzt worden war. Sehr große Zitzen und ein „lababri-

ger“ Bauch sprachen hier für sich. Mittlerweile musste Lissy an ihrer Milchleiste operiert werden. Ganz langsam fasst sie nun wieder Vertrauen in Menschen, da die Pflegekräfte des Tierheims Mechernich so behutsam wie nur möglich mit ihr umgehen.

Nur eines konnten sie dem Vierbeiner noch nicht abgewöhnen: Lissy verrichtet ihr Geschäft nur drinnen. Ein Zeichen, dass sie in ihrem alten Zuhause nur im Haus gehalten wurde. Eine schreckliche Vorstellung für das Tierschutz-Team. Was musste Lissy wohl alles über sich ergehen lassen, bevor sie ins Tierheim kam? Leider kann sie das niemandem erzählen.



Alte Bäume verpflanzt man nicht...

Auch über Mayas Vorgeschichte lässt sich nur mutmaßen. Die ca. neun Jahre alte Mischlingshündin wurde in Bad Münstereifel gefunden. Aufgrund dessen gehen die Mechernicher Tierschützer ebenfalls von einer Aussetzung aus. Ein schlimmes Schicksal, auch für Maja. Gerade weil auch sie schon, genau wie Lissy, einem etwas älteren Semester angehört.

Je älter ein Hund ist, desto schwerer fällt ihm die Veränderung seiner gewohnten Umgebung, das kennen wir auch von uns Menschen. Obwohl Maja deswegen unter großem Stress steht und sie die Welt einfach nicht mehr versteht, ist sie sehr lieb und freundlich. Im Tierheim Mechernich fragen sich alle, wie ein Mensch es übers Herz bringen kann, ein solch liebes Wesen einfach auszusetzen – eine Antwort werden sie wohl nie erhalten.

Stück für Stück in ein normales Leben

Ebenfalls nie erfahren werden die Pflegekräfte, warum Bello und Lady in Kuchenheim ausgesetzt wurden. Der weiß-braune Rüde und die schwarz-weiße Hündin haben beide ihr gesundheitliches „Päckchen“ zu tragen. Bello leidet dabei an schlimmen Herzproblemen, die eine sehr intensive Pflege erfordern. Sein kleines Herz muss regelmäßig überprüft werden. Dazu kommen Medikamente und eine spezielle Fütterung. Hier liegt die Vermutung nahe, dass ihr ehemaliger Besitzer die beiden Vierbeiner aufgrund ihrer medizinischen Probleme loswerden wollte – man weiß es nicht. Was das Tierschutz-Team um Reiner Bauer jedoch weiß, ist, dass den beiden ihre Herzen gebrochen wurden. Nun ist es an den Mitarbeiter*innen, diese Stück für Stück wieder zusammzusetzen und sich um ihre bessernde Gesundheit zu kümmern.

Dringend auf Spenden angewiesen

Auch wenn die Tierpfleger*innen sich aufopferungsvoll um Lissy, Maja, Bello, Lady und auch alle anderen älteren und kranken Vierbeiner im Tierheim Mechernich kümmern, können sie eine echte Familie nicht ersetzen. „Deshalb ist es das primäre Ziel, die tierischen Schützlinge gut zu liebevollen Menschen zu vermitteln“, so Reiner Bauer, Vorsitzender des Tierschutzvereins Mechernich. Doch bis dahin sollen es die Vierbeiner auch im Tierheim guthaben. Leider sind das Futter und die tierärztliche Versorgung sehr teuer und gehen gerade bei älteren und kranken Tieren oft richtig ins Geld. Deshalb sind Reiner Bauer und seine Mitarbeiter*innen dringend auf Spenden angewiesen.



Bitte fassen auch Sie sich ein Herz, und spenden Sie für die lebenswürdigen Tiere, wie Lissy und Co, die eine zweite Chance wirklich verdient haben. Danke im Voraus!

Spendenkonto IBAN: DE83 3825 0110 0003 3134 00

Leckeres 3-Gänge-Menü

Nicht nur für Weihnachten

Text: Karin Dornbusch



Vor einigen Jahren noch undenkbar, heute einfach und schnell zubereitet. Überraschen Sie Ihre weihnachtlichen Gäste doch einmal und servieren Sie ihnen ein tierleidfreies Mahl zum Heiligen Abend oder auch zu einem anderen Anlass. Ich wünsche guten Appetit!

Ihre *Karin Dornbusch*

Auberginen-Süßkartoffeltürmchen – Vorspeise

Zutaten für 4 Personen

Sauce

2 Spitzpaprika
2 Zwiebeln
100 g vegane Margarine
500 ml Wasser
2 gehäufte TL Gemüsebrühepulver
200 ml Tomatenpassata
2 EL vegane Sojasahne zum Kochen
Salz & Pfeffer

Püree

2 Süßkartoffeln
100 g vegane Margarine
6 EL vegane Sojasahne zum Kochen
Salz & Pfeffer

Auberginentaler

2 Auberginen
Salz
160 g Sojamehl
300 ml Wasser
10 EL Paniermehl
10 EL Mehl
Rapsöl

Zubereitung Sauce

Paprika und Zwiebeln in kleine Stücke schneiden. Margarine in einen Topf geben und bei geringer Hitze schmelzen lassen, Paprika und Zwiebeln dazugeben, Hitze erhöhen und alles gut anschwitzen lassen. Mit Wasser ablöschen, Gemüsebrühe dazugeben und alles ca. 15 min bei geschlossenem Topf köcheln lassen. Anschließend Tomatenpassata dazugeben und weitere 5 min köcheln lassen. Mit Salz und Pfeffer abschmecken, Sojasahne einrühren und einmal



kurz aufkochen lassen. Die Sauce in einem Mixer pürieren.

Püree

Süßkartoffeln schälen, waschen, in grobe Stücke schneiden und in einen Topf mit gesalzenem Wasser geben, zum Kochen bringen und ca. 20 min garen lassen. Wasser abgießen, vegane Margarine und Sojasahne dazugeben und stampfen. Nach Geschmack salzen und pfeffern.

Auberginentaler

Auberginen in ca. 1 cm breite Ringe schneiden, mit viel Salz auf beiden Schnittflächen bestreuen und 10 min ruhen lassen, danach abspülen. Auberginenscheiben trocken tupfen und beidseitig pfeffern.

Das Sojamehl in einer Schüssel mit dem Wasser verrühren, bis die Klümpchen aufgelöst sind. Auf verschiedenen Tellern jeweils Mehl bzw. Paniermehl verteilen und die Auberginen zunächst im Mehl, dann in die Schüssel mit der „Eitunke“ eintauchen, abtropfen lassen und im Paniermehl wenden. Die Auberginen in einer Pfanne mit viel Rapsöl beidseitig bei mittlerer Hitze goldbraun anbraten.

Anrichten

Auf einem Teller zunächst einen Auberginentaler legen, einen Löffel Püree verstreichen und das Ganze in der Reihenfolge so lange wiederholen, wie hoch man das Türmchen bauen möchte. Zum Schluß mit Sauce beträufeln.

Rouladen mit Klößen und Rotkohl – Hauptspeise

Zutaten für 4 Personen

Rotkohl

400 g Rotkohl
2 EL Margarine
1/2 Zwiebel
1 Lorbeerblatt
3 Nelken
1 EL Essig
1 Apfel
150 ml Wasser
Salz

Klöße

500 g Kartoffeln
2 EL Kartoffelmehl
Salz

Rouladen

4 Soja Big Steaks
3 TL Gemüsebrühepulver
2 Zwiebeln
2 Gewürzgerurken
4 Scheiben veganer Schinken oder Räuchertofuscheiben
150 ml mittelscharfer Senf
100 g vegane Margarine
1 TL Mehl
2 EL Tomatenmark
100 ml veganer Rotwein
1 kleines Stück Knollensellerie
1 Stück Lauch
1 kleine Möhre
1 Tomate
2 Stängel glatte Petersilie
1 Prise Piment
1/2 TL Kümmelsamen
1/2 TL Paprikapulver edelsüß
50 ml Gewürzgerurkensud
750 ml Wasser
2 EL Sojasahne zum Kochen

Außerdem

Bratenbinder oder Bratnadeln zum Fixieren, backofengeeigneter Topf

Zubereitung Rotkohl

Rotkohl in Streifen zerteilen, Zwiebel und Apfel in kleinere Stücke schneiden. In einem Topf die Margarine schmelzen lassen, Zwiebel- und Apfelstücke sowie die Rotkohlstreifen dazugeben und bei hoher Hitze kurz aufkochen lassen, dabei gut umrühren. Lorbeerblatt, Nelken, Essig sowie Wasser dazugeben und das Ganze ca. 40 min bei kleiner Hitze dünsten lassen. Immer mal wieder umrühren. Nach der Garzeit



das Lorbeerblatt und die Nelken entfernen. Nach Geschmack salzen.

Klöße

Die Kartoffeln schälen und in Salzwasser ca. 25-30 min kochen lassen. Danach durch eine Kartoffelpresse drücken. Die Masse in eine Schüssel geben, das Kartoffelmehl und Salz dazugeben und alles zu einem gleichmäßigen Teig verkneten. Aus dem Teig insgesamt acht Klöße formen. In einem großen Topf Wasser aufkochen lassen, Hitze auf klein herunterstellen und die Klöße reingleiten lassen. Die Klöße sind fertig, wenn sie an der Oberfläche schwimmen, das dauert ca. 10 min.

Rouladen

In einem Topf Wasser mit 1 TL Gemüsebrühepulver aufkochen lassen, Herdplatte ausstellen, die Soja Big Steaks hineinlegen und 15 min ziehen lassen. Dabei müssen alle Stellen der Steaks benetzt werden. Anschließend abseihen, mit Wasser abbrausen und ganz fest ausdrücken. Zwiebeln, Lauch, Sellerie, Gewürzgerurken, Tomate und Möhre schälen und in feine Stücke schneiden. Den veganen Schinken oder die Räuchertofuscheiben in einer Pfanne ohne Fett kurz anbraten. Jedes Big Steak mit reichlich Senf bestreichen, kräftig salzen und pfeffern. Dann mit dem Schinken oder den Räuchertofuscheiben, Zwiebeln und Gewürzgerurken belegen und eng aufrollen. Mit Bratnadeln oder Bratenbinder fixieren, damit sie nicht auseinanderfallen können. In einem Topf Margarine schmelzen lassen, die Rouladen in den Topf geben und mit Mehl bestäuben. Bei hoher Hitze von allen Seiten gut anbraten. Hitze etwas herunterstellen, Tomatenmark und das Gemüse

in den Topf dazugeben und 1-2 min anrösten. Mit Rotwein ablöschen und ca. 2-3 min aufkochen. Wasser mit 2 TL Gemüsebrühepulver vermischen und zusammen mit dem Gurkensud in den Topf gießen. Mit Piment, Kümmel, Paprikapulver, Salz und Pfeffer kräftig würzen, rühren, die Petersilienstängel dazugeben und nochmal kurz weiterköcheln. Den Topf mit einem Deckel verschließen und im Backofen (Umluft 180 Grad) ca. 30 min brutzeln lassen. Den Topf aus dem Backofen holen, die Rouladen herausnehmen, Bratenbinder bzw. Bratnadeln entfernen. Sojasahne in die Sauce geben. Sobald die Sojasahne eingerührt ist, nicht mehr aufkochen lassen, sonst flockt sie aus.

Mousse au chocolat – Nachspeise

Zutaten für 4 Personen

300 ml kalte vegane Sahne
200 g vegane Zartbitter-Schokolade (< 70%)
1 Päckchen Sahnesteif
3 Päckchen Vanillin-Zucker
2 TL Puderzucker
1 TL Weinbrand

Zubereitung

Die Schokolade entweder im Wasserbad oder in der Mikrowelle schmelzen lassen. Die Sahne mit Sahnesteif aufschlagen, Vanillin-Zucker und den Puderzucker hinzufügen und weiter schlagen. Kurz probieren und - je nach Empfinden - ggf. noch etwas nachzuckern. Die flüssige Schokolade unter Rühren in die Sahne geben und mit Weinbrand aromatisieren. Die Mousse in eine Schale füllen, abdecken und im Kühlschrank für ein paar Stunden kühl stellen oder direkt verzehren.

Neues Hundehaus

Gemeinsam zum Ziel

Text: Emilia Winter (DTSV)



Im Juni 2019 war es nach 25 Jahren so weit: Das alte Hundehaus im Tierheim Mechernich wurde zugunsten eines neuen, tiergerechteren Baus abgerissen. Bereits Monate und Jahre zuvor wurden für dieses Vorhaben Spenden von Reiner Bauer und seinem Tierschutz-Team gesammelt.

Mittlerweile sind einige Monate vergangen. Der Rohbau steht, zudem ist bereits die Dacheindeckung fertig, worüber sich alle Beteiligten sehr freuen – wieder einen Schritt weiter! Als Nächstes sollen die Fenster und Türen eingebaut werden. Auch soll zeitnah mit dem Innenausbau begonnen werden, damit schon bald die kalten Schnauzen im Tierheim Mechernich ein warmes Plätzchen während ihres Aufenthalts im Heim zur Verfügung haben.

Ein langer Weg

Der Weg zum Ersatzbau des 25 Jahre alten Hundehauses war schwer – sehr schwer. Denn für solch ein großes Projekt ist entsprechendes „Kleingeld“ nötig, das im Tierschutz kaum vorhanden ist. Gerade geschaffene Rücklagen müssen nicht selten für die Operation eines tierischen Schützlings ausgegeben oder in eine dringend benötigte Anschaffung investiert werden.

Viele Ideen für die kalten Schnauzen

Doch die Aktiven rund um Reiner Bauer gaben ihr Bestes und dachten sich die eine oder andere schöne Spendenaktion aus. So wurde zum Beispiel Kasemir „geboren“, das neue Maskottchen des Tierheims Mechernich. Der kleine Plüsch-Esel, der für etwas Geld erworben werden kann, sorgt sowohl bei kleinen Tierfreunden als auch bei den Verantwortlichen für strahlende Augen. Denn der Erlös aus dem Verkauf von Kasemir geht auf direktem Wege ins Hundehaus.

Neben dieser Aktion gab es auch einige toll organisierte Feste mit prominenter Unterstützung. So trat neben der Mundart-Band „Colör“ auch der Trompeter Bruce Kapusta auf, um die Besucher am Tag der offenen Tür und bei anderen Veranstaltungen zu unterhalten. Nicht zuletzt dankt

Reiner Bauer jedoch auch allen Spendern und Sponsoren, die den Bau des neuen Hundehauses bis hierher unterstützt haben. Getreu dem Motto: Gemeinsam zum Ziel, gemeinsam für den Tierschutz!

Möchten auch Sie den Weiterbau des Hundehauses unterstützen? Reiner Bauer freut sich sehr über jede Spende! Spendenkonto IBAN: DE83 3825 0110 0003 3134 00

Geräte-Verleih-Euskirchen



53879 Euskirchen
An der Vogelrute 48
Tel. 0 22 51 / 6 20 91
Fax 0 22 51 / 8 96 41



Infos unter: www.geraete-verleih-euskirchen.de

Geräte für Haus, Bau und Garten

- Mini-Bagger
- Kompaktflader
- Baukompressoren
- Rüttelplatten
- Steintrenner
- Hubarbeitsbühnen
- Buschholzhacker
- Motorhacken
- Vertikutierer
- Freischneider
- Hochentaster
- u.v.m.

Hüttenstrasse 67
53925 Kall

Tel. (0 24 41) 99 44 55
www.tgm-fliesenstudio.de

Wir empfehlen:
Fliesenverlegung
Götze e.K.

Endlich aktiv sein!

Mitglied im Tierschutzverein Mechernich e.V. werden!

Angaben zum Mitglied

Vorname: _____
 Name: _____
 Geburtsdatum: _____
 Straße: _____
 PLZ, Ort: _____
 Telefon: _____
 E-Mail: _____

Ich möchte folgenden Mitgliedsbeitrag entrichten:

- 10 €
 20 €
 50 €
 100 €
 monatlich
 1/4 jährlich
 1/2 jährlich
 pro Jahr
 oder den Mindestbeitrag von 30 € pro Jahr.

Der Tierschutzverein Mechernich e.V. (TSV) nimmt den Datenschutz sehr ernst. Die vollständige Datenschutzerklärung finden Sie in unserem Online-Angebot unter www.tsv-mechernich.de oder erhalten diese im Tierheim Mechernich ausgehändigt oder auf Anfrage per Post übersandt.

- Ich habe die Datenschutzerklärung des TSV gelesen und bin mit der Speicherung und Verarbeitung der in diesem Antrag genannten personenbezogenen Daten zum Zweck der Förderverwaltung durch den TSV einverstanden und willige ein, vom TSV per Post oder elektronisch kontaktiert zu werden.

Datum, Unterschrift*: _____

Einzugsermächtigung**

Hiermit ermächtige ich den Tierschutzverein Mechernich e.V. widerruflich, die von mir zu entrichtende Zahlung bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem Konto einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem Tierschutzverein Mechernich e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Lastschrift wird mich der Tierschutzverein Mechernich e.V. über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten und die entsprechende Mandatsreferenz mitteilen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Diese Ermächtigung ist jederzeit widerrufbar.

IBAN: _____

BIC: _____

Kontoinhaber: _____

Datum, Unterschrift: _____
 (des Kontoinhabers)

Im frankierten Briefumschlag einsenden an:

Tierschutzverein Mechernich e.V.
 Ginsterweg 7
 53894 Mechernich



Im Tierheim (Büro) abgeben oder einfach online auf unserer Website www.tsv-mechernich.de/allgemeines/mitglied-werden ausfüllen.

Vielen Dank!

* Bei Kindern/Jugendlichen unter 18 Jahren (beitragsfrei) Unterschrift des Erziehungsberechtigten

** Sie erleichtern uns die Bearbeitung und Führung der Mitgliederliste wesentlich, wenn Sie die Einzugsermächtigung ausfüllen!

Sehr geehrter Spender!

Spenden an uns sind steuerlich absetzbar. Bitte tragen Sie im Überweisungsträger Ihren vollen Namen und Ihre Anschrift ein. Sie erhalten danach von uns eine Spendenbescheinigung und natürlich regelmäßig Informationen zu unserer Arbeit. Bei Spenden bis 100 Euro können Sie den Quittungsbeleg ausfüllen, bei Ihrer Bank abstempeln lassen und für Ihre Steuererklärung verwenden.

Wir sind wegen Förderung des Tierschutzes nach dem letzten uns zugegangenen Freistellungsbescheid bzw. nach der Anlage zum Körperschaftsteuerbescheid des Finanzamtes Schleiden St.Nr. 211/5786/0244 vom 30.07.2019 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 des Gewerbesteuersteuergesetzes von der Gewerbesteuer befreit. Es wird bestätigt, dass es sich nicht um Mitgliedsbeiträge, sonstige Mitgliedsumlagen oder Aufnahmegebühren handelt und die Zuwendung nur zur Förderung des Tierschutzes (i. S. d. Anlage 1 – zu § 48 Abs. 2 EStDV – Abschnitt A Nr. 11) verwendet wird.

Euro-Überweisung

Nur für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-/EWR-Staaten und in die Schweiz in Euro.
 Bitte Meldepflicht gemäß Außenwirtschaftsverordnung beachten!

Angaben zum Begünstigten: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

T I E R S C H U T Z V E R E I N M E C H E R N I C H E . V .

IBAN

D E 8 3 3 8 2 5 0 1 1 0 0 0 0 3 3 1 3 4 0 0

BIC des Kreditinstituts (8 oder 11 Stellen)

W E L A D E D 1 E U S

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Überweisenden - (nur für Begünstigten)

2 / 19

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen 35 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

D E

16

Datum

Unterschrift(en)

SEPA-ÜBERWEISUNG

Gummibärchen, Saft und Co.

Von wegen vegetarisch!

Text: Emilia Winter (DTSV)



Aus dem Magen von Kälbern wird das Enzym „Lab“ gewonnen

Erfrischende Säfte, erlesene Weine, süße Gummibärchen und schmackhafte Milchprodukte wie Frischkäse und Joghurt. Auf den ersten Blick können sich auch Vegetarier diese Produkte schmecken lassen. Fleisch und Fisch finden sich jedoch auch leider in vermeintlich tierleidfreien Lebensmitteln und sogar Gebrauchsgegenständen. Also Augen auf beim Einkauf!

Fette Schweineschwarten, Häute, Knochen, Sehnen und Knorpel. Alles wird in einen Topf geschmissen und mit Wasser eingekocht. Das Ergebnis des fleischigen Potpourris ist Gelatine, die in vielen vermeintlich vegetarischen Lebensmitteln vorkommen kann. Das zunächst unlösliche Bindegewebe von

Schwein, Kuh und manchmal auch Fisch wird so behandelt, dass das darin befindliche wasserlösliche Kollagen herausgezogen werden kann, welches dann als Gelatine in so manches Produkt gelangt. Insbesondere fett- und zuckerreduzierte Lebensmittel enthalten oft Gelatine, da sie die Lebensmittel verdicken und so ein volles Mundgefühl beim Verbraucher erzeugen.

Undeklariertes Inhaltsstoff

Doch Gelatine wird nicht nur in der Lebensmittelproduktion eingesetzt. In vielen Shampoos, Duschgelen, Cremes und Gesichtsmasken findet sich der Stoff ebenfalls. Sogar für die Herstellung von Tabletten und Kapseln und für die Produktion von Ink-Jet-Druckerpapier

Tierversuchsfreie Kosmetik ist aktiver Tierschutz!

www.timena.de

- Dekorative und pflegende Kosmetik
- Gesundheit und Wellness
- Wasch- und Reinigungsmittel

TIMENA
TIMENA-Versand
Monika Hirschmann

Brühlstr. 2 Telefon 07258-29529-40 eMail: info@timena.de
75057 Kürnbach Telefax 07258-29529-90 www: www.timena.de

UR 0341-HIL-0117

LCH Linden Chemie Hellenthal GmbH & Co. KG

- Industrie- und Haushaltsreiniger
- Polierpasten
- Diamantpasten
- KFZ-Pflegeprodukte
- Produkte für das Malerhandwerk
- Lohnabfüllungen

Gewerbegebiet Kröpsch 3a
D-53940 Hellenthal
Tel.: 0 24 82 / 13 98
Fax: 0 24 82 / 78 61
E-mail: info@hlchemie.de
Web: www.hlchemie.de

MEC-0321-0219

und Streichhölzern wird Gelatine verwendet. Leider ist die Liste mit Lebensmitteln, Kosmetika und Gebrauchsgegenständen, die diesen tierischen Bestandteil enthalten, lang. Gelatine gilt zudem als Hilfsstoff in der Lebensmittelproduktion und muss somit nicht zwingend gekennzeichnet werden.

Weitere tierische Inhaltsstoffe

Neben Gelatine gibt es noch andere tierische Ingredienzen, die sich in manchen Fällen hinter Abkürzungen und irreführenden Bezeichnungen verstecken können. So z.B. der Farbstoff E120, auch „Echtes Karmin“ genannt. Er färbt Lebensmittel und auch Kosmetika, wie z.B. Lippenstift, rot. Diese Zutat besteht aus weiblichen, getrockneten Schildläusen, die gequetscht und anschließend gekocht werden. Eigentlich produzieren die Läuse den Stoff, um sich vor Fressfeinden zu schützen.

Auch das Enzym Lab, das in vielen Käsesorten enthalten ist, ist alles andere als vegetarisch. Denn Lab wird aus dem Magen von Kälbern gewonnen. Dazu wird der Magen aufbereitet und anschließend tiefgefroren. Man gelangt an das Enzym, indem der gefrorene Magen zerkleinert und in einer speziellen Lösung schwimmen gelassen wird. Anschließend wird diese gefiltert und in einer Salzlösung bis zu ihrem Einsatz konserviert. Kälbchen brauchen das Enzymgemisch eigentlich, um die Muttermilch zu verdauen. Der Mensch nutzt den

Stoff aus dem Labmagen, um das Milcheiweiß zu spalten, damit die Milch für den Käse eindickt, ohne sauer zu werden.

Zu einem leckeren Stück Käse kann ein Glas Wein eine passende Begleitung sein. Doch Vorsicht! Auch in manchen Weinen finden sich tierische Inhaltsstoffe. Damit das Getränk geklärt und von Trübstoffen befreit werden kann, wird häufig Gelatine, aber auch in manchen Fällen die getrocknete Schwimmblase eines Störs eingesetzt. Ärzte empfehlen Fischallergikern sogar, Weine, die mit dieser Methode geklärt wurden, nicht zu trinken. Die Menge an Fischprotein wäre für so manchen Allergiker zu hoch. Für strenge Vegetarier sicherlich auch.

Vegetarische Alternativen

Da es immer mehr Vegetarier und Veganer gibt, passt sich der Markt zunehmend an diese an. Große Hersteller wie Haribo und Katjes, aber auch Discounter wie Aldi haben bereits vegetarische Gummibärchen ohne Gelatine im Angebot. Ein Gang ins Reformhaus muss somit nicht mehr zwingend sein. Auch viele Käsesorten kommen mittlerweile ohne das tierische Lab aus. Bei den Inhaltsstoffen liest man dann den Vermerk „mikrobieller Labaustauschstoff“ oder „pflanzlicher Labaustauschstoff“. Auch zum Backen oder Kochen finden sich vermehrt alternative, vegetarische und vegane Produkte. Darunter z.B. Agar-Agar, das ebenso gut bindet wie Gelatine, aber aus Algen gewonnen wird.



Aus Schlachtabfällen wird Gelatine hergestellt

Zudem werden viele Produkte, die auf den Einsatz von Gelatine oder anderen tierischen Zusatzstoffen verzichten, mit dem V-Label gekennzeichnet. Dieses wurde von der V-Label GmbH entwickelt und wird von der Europäischen Vegetarier-Union und dem Vegetarierbund ProVeg unterstützt. Es kennzeichnet vegetarische und vegane Lebensmittel. Wenn Sie auf Nummer sicher gehen wollen, greifen Sie immer zu der so besonders markierten Alternative.

Der belgische TV-Sender Eén beleuchtet die Gelatine-Produktion mal von einer etwas anderen Seite: www.bit.ly/2X0uTa3





Bollwerk
Apotheke

Bollwerk-Apotheke
53879 Euskirchen, Kalkstr. 22-24
Tel. 02251 51285; Fax 02251 74964

Apotheke am Bahnhof
53879 Euskirchen, Veybachstr. 18
Tel. 02251 2019; Fax 02251 59489

Südstadt-Apotheke am Marienhospital
53879 Euskirchen, Gottfried-Disse-Str. 48
Tel. 02251 1293880; Fax 02251 1293889

*Freundlich.
Kompetent.
Erfahren.*





DACHBAU

STOLL

■ Inh. Elmar Stoll
■ Dachdeckermeister

53947 TONDORF
TEL 024 40-16 67
www.stoll-dach.de

Blind, taub und stumm

Die Staatsgewalt

Text: Jürgen Plinz (DTSV)

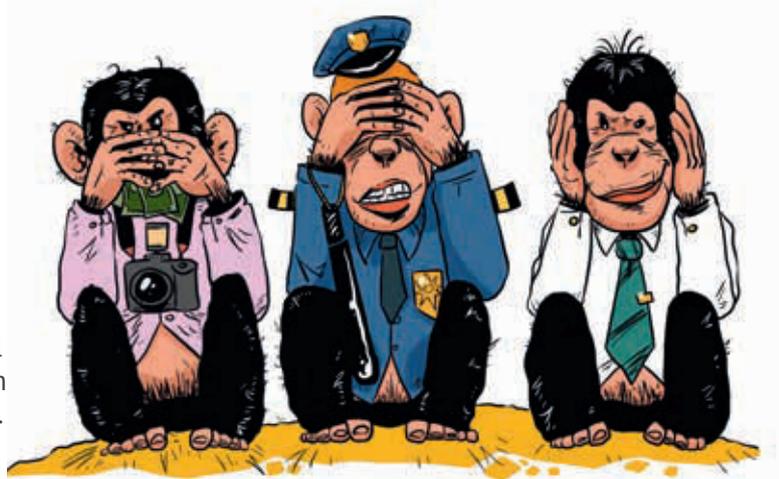
Sie erinnern sich: Vor rund zwei Jahren schockierten Filmaufnahmen aus dem Schweinemastbetrieb von Christina Schulze Föcking (CDU). Die Landwirtin und damalige NRW-Landwirtschaftsministerin wurde von den Zuständen in den Ställen ihrer Familie eingeholt. Mitleid mit den Schweinen kam auf und Entsetzen, was in deutschen Ställen alles möglich ist. Dies, zumal ähnliche Bilder aus anderen Betrieben kamen, wie dem des westfälischen Bauernpräsidenten Johannes Röring.

Frau Schulze Föcking trat zurück

Allerdings tut sich die Justiz schwer: Weder gegen sie, noch gegen ihren Mann als Betreiber der Schweinemast gibt es bis heute einen Prozess. Es wurde nicht einmal Anklage erhoben, obwohl doch im Tierschutzgesetz klar geregelt ist: „Wer einem Wirbeltier anhaltende Schmerzen oder Leiden zufügt, wird mit einer Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit Geldstrafe bestraft.“ Doch bei den Staatsanwaltschaften, gerade im Münsterland, ist der Tierschutz offensichtlich noch nicht angekommen.

Erneut schockierende Berichte

Erneut schockierende Berichte
Nun berichtet der WDR über neue Tierquälereien aus vier anderen Schweinemastbetrieben im Kreis Steinfurt. Teilweise zeigen die Bilder sterbende Tiere, die in Buchtengängen separiert und dort ihrem Schicksal überlassen werden. Verwesende Kadaver in Stallgängen und inakzeptable hygienische Zustände lassen erneut fragen: Wie kann so etwas sein? Die Antwort gibt ein ehemaliger Veterinär im Kreis Steinfurt, Karl Fikuart. Er sieht „klar Straftatbestände“ auf den Bildern



und vermutet mit Blick auf medizinische Behandlungen: „Der Wert des Schweines ist wesentlich niedriger als die Kosten, die dadurch entstehen.“

Christoph Brundiers, Leiter des Veterinäramtes im Kreis Steinfurt, kennt die Höfe und stellt fest, dass diese Zustände so nicht akzeptabel seien. Bei etwa zehn Prozent der Kontrollen stoße er auf tierschutzrelevante Mängel. 2.987 Betriebe und 474 Kontrollen im Jahr 2018 machen klar, dass nur 16 Prozent der Ställe überhaupt einen Amtsveterinär übers Jahr sehen.

Fazit:

Kaum Kontrollen - wer auffällt, hat einfach Pech, muss letztlich aber nichts befürchten. Denn der Staat schaut weg. Die Staatsanwaltschaften sind blind, taub und stumm. Wer weiß, wer sie dazu anhält.

HEINEN · L'HOMME · WEISHAUPT UND PARTNER

STEUERBERATER PARTNERSCHAFT mbB

familienfreundlicher Arbeitgeber 2013-2020 prüfen, bewerten, auszeichnen

Schleiden	Telefon	02445-95200
Heimbach	Telefon	02446-3152
Mechernich	Telefon	02443-98110

info@hlw-stb.de www.hlw-stb.de

die Holzmakler
Holzhandel & Holzvermittlung

Ihr Spezialist für Holzböden, Türen, Tore & Terrassendielen

Dörriesstraße 2, Tor 1, 53894 Mechernich-Vussem
Telefon: 02484-9199167, Mail: info@dieholzmakler-eifel.de
www.dieholzmakler-eifel.de

Meerschweinchen verendet

Nicht artgerechte Haltung auf dem Krewelshof?

Text: Sarah Pütz (DTSV)

Auf dem Erlebnisbauernhof „Krewelshof“ in der Nähe von Mechernich sind insgesamt sechs Meerschweinchen verstorben. Was zum Tod der kleinen Nagetiere geführt hat, sollen nun Labor-Proben offenbaren. Ein Besucher des Krewelshofs hatte im Mai 2019 das Veterinäramt des Kreises Euskirchen darauf aufmerksam gemacht, dass die zur Kinderbelustigung gehaltenen Meerschweinchen auf dem Krewelshof nicht artgerecht untergebracht seien. Die Privatperson äußerte Bedenken, dass es den Tieren auf dem Hof, der auch noch einen Standort bei Lohmar hat, nicht gut gehen würde.

Besucher-Aussagen bestätigt

Um dem Verdacht nachzugehen, wurden sogleich Mitarbeiter des Veterinäramtes ausgeschiedt. Auf dem Krewelshof angekommen, bestätigten sich leider die Aussagen des Besuchers. Insgesamt 17 Meerschweinchen waren in einem nicht ausreichend geschützten Bereich des Erlebnisbauernhofes untergebracht.



Es bestand laut Aussagen der Mitarbeiter des Veterinäramtes kein wirklicher Schutz vor Greifvögeln, die leicht von oben an die Meerschweinchen herankamen, sowie keine Abdeckung vor Umwelteinflüssen wie Regen oder Hitze. Auch sei es den Nagetieren ein Leichtes gewesen, ihr Gehege zu verlassen, was sie ebenfalls in Gefahr hätte bringen können.

Sechs tote Meerschweinchen

Um die Meerschweinchen zu schützen, wurden sie noch am selben Tag vom Veterinäramt in Gewahrsam genommen und ins Kreistierheim nach Mechernich gebracht. Dort kümmerten sich die Mitarbeiter*innen um Reiner Bauer um die verwahten Neuankömmlinge. Eines der 17 beschlagnahmten Tiere musste sogar eingeschläfert werden. Mit den fünf bei ihrer Geburt im Krewelshof verstorbenen Jungtieren überlebten sechs Tiere die inakzeptable Haltung auf dem Krewelshof nicht. Theo Bieger, Eigentümer des Krewelshofes, äußerte sein Bedauern über die Vorfälle.



Reiner Bauer, Vorstand des Tierschutzvereins Mechernich, hingegen fand klare Worte für den Umgang mit den Meerschweinchen: „Bauernhöfe als Besuchsziel für Interessierte machen sicher Sinn. Aber Meerschweinchen und Co haben dort nichts verloren. Sie leiden schnell, zumal wenn sie von Kindern angefasst werden können.“

VORSTAND:

Vorsitzender:
Reiner Bauer
Ginsterweg 7
53894 Mechernich
0 2443 / 901278
tierschutzreiner@t-online.de
1. Stellvertreter
Vorsitzender:
Wolfgang Bous
Freiheitsstr. 8

53881 Euskirchen
0177 / 2190914
2. Stellvertreter
Vorsitzender:
Josef Metternich
Landstr. 90
53894 Mechernich
0 24 43/4 85 71
Schatzmeister:
Helmut Schumacher
53894 Mechernich
Schriftführerin:

Maria Richter
Heerstr. 43
53894 Mechernich
0 2443 / 1570
Beisitzer:
Fritz Hergarten
Amundsstraße
53881 Euskirchen
Frank Gensheimer
Hubertusstr. 30
53881 Euskirchen
Wilfried Ullrich

Nansenstr. 11
53881 Euskirchen
**TIERHEIM
MECHERNICH:**
Feytalstraße 305
53894 Mechernich –
Burgfey
02443 / 31236

IMPRESSUM:
Verantwortlich für den

redaktionellen Inhalt:
Reiner Bauer, Kontakt
siehe links

TITELFOTO:
Crystal Alba /
Shutterstock.com

**Verantwortlich für
Anzeigen und
Gesamtherstellung:**
Deutscher Tierschutz-

verlag – eine Marke der
x-up media AG
Vorstand: Sara Plinz
Friedenstr. 30
52351 Düren
02421 / 2769910
verlag@deutscher-
tierschutzverlag.de
www.deutscher-
tierschutzverlag.de
Ausgaben-Nr.: 24
Auflage: 4.000 Stück

Just Chicken

Hühnchen aus dem Bioreaktor?

Text: Jürgen Plinz (DTSV)



Das Dilemma ist riesig! Laut Unesco werden heute 70% der Agrarfläche zur Herstellung von Tierfutter verwendet. Die Schweine, Rinder und Hühner „der Reichen“ fressen heute schon das Essen „der Armen“ auf dem Globus. Die Landwirtschaft ist auch wegen der Tiermast größter Treiber des Klimawandels. Andererseits wächst der Fleischhunger weltweit. Wie soll es weitergehen?

Jährlich steigt die Zahl der Menschen auf unserer Erde um 78 Millionen Menschen, die Menge der in Deutschland lebenden Einwohner, an. Schon in 2030 sollen es neun Milliarden sein, die ernährt werden wollen, weshalb die UN-Landwirtschaftsorganisation bis 2050

eine Verdoppelung der Fleischproduktionen erwartet. „Woher nehmen, wenn nicht stehlen“, denn die landwirtschaftlichen Flächen, um den wachsenden Fleischhunger zu sättigen, reichen niemals dafür aus. Schon alleine der zunehmende Fleischhunger in den Schwellenländern Indien oder China ist mit heutigen Methoden nicht zu befriedigen. Sich vegetarisch oder gar vegan zu ernähren, ist in den Industrieländern nicht so schnell umzusetzen, wie es dringend nötig wäre.

Winston Churchills Prophezeiung

Bereits 1931 prophezeite der ehemalige britische Premier, dass in 50 Jahren die Menschen Fleisch im

Labor züchten würden. Etwas später, als von ihm vorhergesagt, präsentierte Mark Post von der Universität Maastricht im Jahr 2013 den ersten im Reagenzglas gezüchteten „Burger“. Mit stolzen 250.000 € war es echtes Gourmet-Food, aber auch das Zeugnis, dass es möglich ist, Fleisch „ohne lebendes Tier“ zu erzeugen.

Eine Reihe von Start-Ups in den USA und Israel sind seither auf dem Weg. Ziel ist es, in großem Maßstab aus Zellen Fleisch zu züchten. Dafür würden, so die Firma Super Meat aus den USA, Stammzellen lebender Hühner entnommen, ohne den Tieren Schmerzen zuzufügen. Im Labor wachsen dann die tierischen Zellen zu essbaren Stücken Hühnerfleisch heran. Die Hoffnung, die dahinter steckt: Fleisch gesünder, nämlich ohne Antibiotikaeinsatz, ohne Tierqual und umweltschoner zu produzieren.

Die vier Bedingungen

Soll einmal Fleisch „aus der Petrischale“ marktfähig werden, sind laut Mark Post vier Bedingungen zu erfüllen. Zuerst müsse die Produktion effizient und zweitens auch nachhaltig



werden, zitiert ihn das Portal „die Presse“. Drittens müsse „echtes Fleisch hergestellt werden, das in Konsistenz und Geschmack dem Original in nichts nachstehe“. Zu guter Letzt aber müsse der Verbraucher das mehr oder weniger künstliche Fleisch akzeptieren. Zwei der vier eng miteinander verknüpften Voraussetzungen sind jedoch zumindest beim Rind- und Schweinefleisch mit noch einigen Schwierigkeiten verbunden.

Die große Krux

In den Jahren seit Posts legendärer Burger-Präsentation sind die Fleischstücke schon wesentlich billiger geworden. Zwischen 2.400 € und 70 € pro Burger variieren die Angaben aus den Medien und zeigen auf, dass eine klare Aussage dazu zurzeit von keinem der Start-Ups zu erhalten ist. Wesentliche Basis für den Preis an der Ladentheke werden primär die Kosten einer Massenproduktion sein. Und diese hängen bspw. beim Rindfleisch wohl elementar davon ab, ob es gelingt, ein „pflanzliches Serum zu entwickeln, um das heute benutzte fötale Kälberserum zu ersetzen“, zitiert der Deutschlandfunk Prof. Kent Kirshenbaum von der Universität New York. Kälberserum, das von ungeborenen Kälbern im Rahmen des Schlachtprozesses der Mutterkühe gewonnen wird. Ein teures und auch ethisches „No Go“, nicht nur für Vegetarier und Veganer.

Vielleicht ein Grund, warum Unternehmen wie Hampton Creek



Ein Burger aus der Petri-schale würde heute zwischen 2.400 und 70 Euro kosten – ein stolzer Preis, jedoch ohne Tierleid produziert!

oder Memphis Meat auf Geflügel setzen. Letzteres stellte 2017 erstmals Hähnchen- und Entenfleisch aus der Zellkultur vor. Beide Unternehmen wollen schon Anfang des kommenden Jahrzehnts mit In-Vitro-Fleisch auf den Markt gehen.

Vielversprechende Entwicklung

Ob eine Idee Potential hat, zeigt sich meist daran, wer in ein Start-Up-Unternehmen investiert. Bill Gates und Richard Branson gehören genauso zu den Geldgebern, wie die deutsche PHW-Gruppe,

hinter der der Wiesenhof-Konzern steckt. Aber auch die größten US-Fleischkonzerne Cargill und Tyson Foods sollen im Januar in das Geschäft eingestiegen sein. Es gehe um Nachhaltigkeit und sog. sauberes Fleisch, wird Cargill-Chef McLennan zitiert, der sicher die Zukunft seines Unternehmens im Blick hat.

Sanitär
Heizung



Rendenbach

Thomas Rendenbach
Münstereifeler Straße 27
53879 Euskirchen
02251 6883
info@rendenbach-shk.de
www.rendenbach-shk.de



Geschäftsführer
Annan Hasani

Landstraße 60
53894 Mechernich
autoservice-hasani@gmx.de
Tel. 02443 98100
Fax. 02443 981016

MO – FR 8:00 – 12:00
13:00 – 17:00

SAMSTAG 8:00 – 12:00

Wenn der Abschied naht

Text: Sara Lowe (DTSV)

Ein Haustier bringt seinem Besitzer über Jahre viel Freude. Es macht Spaß, ein tierisches Familienmitglied zu haben und zu versorgen. Doch über Jahre wenig oder gar nicht beachtet, werden Tiere älter und erreichen den Herbst des Lebens. Die ersten Gedanken an einen möglichen Abschied kommen spätestens mit der ersten ernsthaften Erkrankung von Bello, Mieke und Co. Der nahende Tod eines Heimtieres wird heute anders empfunden als vor Jahren. Grund dafür ist, dass für viele Menschen das Tier zu einem oder gar dem wichtigsten Sozialpartner im täglichen Leben geworden ist. Verlustängste versetzen viele Tierbesitzer in einen Ausnahmezustand. Spätestens der nahe Tod des Haustieres lässt viele Besitzer über das Seelenleben der Tiere nachdenken. „Hund, Katze oder Vogel haben doch sicher eine Seele“, ist die den tierischen Freunden immer zugestandene Eigenschaft. Was wird aus der Seele und dem Körper, wenn der letzte Atemzug getan ist?

Hohe Auflagen

Die „einfache Entsorgung“ verbietet sich zunehmend für viele Haustierbesitzer, doch die Tierbestattung ist aus behördlicher Sicht nicht unproblematisch. Das Tierkörperbeseitigungsgesetz regelt die Bestattung oder Beseitigung



aller Tiere. Es dient der Seuchenabwehr und gibt Aufschluss über die Chancen und Regeln auch der Tierbestattung. Die Bestattung im heimischen Garten wird ebenfalls durch das Tierkörperbeseitigungsrecht geregelt. Der Leichnam muss tief genug bestattet werden und mit mindestens 50 cm Erde bedeckt sein. Der heimische Garten darf weder in einem Wasserschutz noch in einem Landschaftsschutzgebiet liegen. Eine Beerdigung an Wegrändern oder anderen öffentlichen Stellen ist verboten.

Würdevoller Abschied

So ist die Einäscherung durch einen Tierbestatter ein zuneh-

mend gewählter Weg, besonders wenn Hund oder Katze in der Stadt lebten. Denn die Asche des Haustieres ist in der weiteren Bestattung deutlich unbedenklicher als die Körper verstorbener Tiere. So darf z.B. die Asche eines Haustieres in der eigenen Wohnung in einer verschlossenen Urne oder einer vergleichbaren Verpackung aufbewahrt werden. Neben der Gründung von Tierbestattungsunternehmen, findet auch die Eröffnung von Tierfriedhöfen statt, die neben dem Ort der Bestattung und der Trauer auch ein würdevolles Grab mit Grabstein oder einem anderen Trauersymbol ermöglichen.



HAUS DER HUNDE

Seit 20 Jahren erfahren in:

NEU ONLINE-SHOP

- Onlineshop: www.shop.hausderhunde.de
- Hundepension
- Hundeschule
- Gesundheitsnahrung
- Hundefriseur
- Hundeschwimmbad
- Großes Angebot an Leinen & Halsbändern

Wir haben täglich von 09–12 Uhr und 15–17 Uhr für Sie geöffnet.

Gabi Lames, 54576 Hillesheim, Tel. 06593-1520, www.hausderhunde.de



Tierheilpraxis Kirch

Physio-, Schmerztherapie, Psychologie, Naturheilkunde

Termine und Hausbesuche nach Vereinbarung



Jeanett Kirch

Kapellenweg 7
53902 Bad Münstereifel / Eichen
Telefon 02257-952 95 11, Mobil 0176-485 517 18
Mail: tierheilpraxis-kirch@gmx.de
Web: www.tierheilpraxis-kirch.com



GLASMACHER & SÖHNE KG

seit 1978

**Frischbeton zum
Selberzapfen und Mitnehmen
Mischst Du noch?
Oder baust Du schon?**

Glasmacher & Söhne KG
Toni-Bauer-Straße 5-6
53894 Mechernich
Telefon 02443 / 91 12 15
Fax 02443 / 91 12 16

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 07:00-18:00
Samstag 08:00-14:00

MEC-0315-0119

HeimtierCenter Koller
Alles für Ihr Tier

HeimtierCenter Koller
Kölner Straße 46
53937 Gemünd
Tel.: (0 24 44) 95 44 22

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 09:00 - 18:30 Uhr
Sa.: 09:00 - 14:00 Uhr

MEC-0314-0119



NICHTS FÜR ABENTEUER-VERMEIDER.

ERFAHREN SIE JETZT BEI SUBARU DIE SICHERE ART,
ABENTEUER ZU ERLEBEN.

**EyeSight bereits in den
Einstiegsmodellen serienmäßig¹**

Autohaus Erich Rupp, Kall-Krekel



SUBARU

Confidence in Motion

¹Je nach Modellreihe. Die Funktionsfähigkeit des Systems hängt von vielen Faktoren ab. Details entnehmen Sie bitte unseren entsprechenden Informationsunterlagen.

MEC-0320-0219

SIND SIE ANDERS ALS ANDERE?

IHRE WERBUNG SOLLTE ES DANN AUCH SEIN!

- X Internetseiten – modern, mobilfähig, Datenschutz konform
- X Flyer, Broschüren, Kunden-Magazine
- X Logoentwicklung, Branding, Geschäftsausstattung
- X Marketingstrategie, Mediaplanung
- X Radio-Spots – Produktion bis zur Senderbuchung

... natürlich auch für kleine Unternehmen

X^{up}
MEDIA AG

02421-276 9920
x-up@x-up-media.de
x-up-media.de

